



# GEBÄRDENSPRACHE – WENN IM ALLTAG DER UNTERTITEL FEHLT?!

Ob auf Streamingportalen, auf Social-Media-Kanälen, auf DVD oder klassisch im TV – Untertitel lassen sich nicht überall, aber ziemlich oft einblenden. So können auch gehörlose und schwerhörige Menschen am Medienkonsum teilhaben. Doch wie sieht es in ihrem Alltag aus? Wie verständigen sich Gehörlose und Schwerhörige untereinander? Was ist, wenn sie hörende Menschen verstehen und auch von ihnen verstanden werden wollen, aber der Untertitel fehlt?



## Das sind eure Aufgaben:

- 1 **Findet heraus, was Gebärdensprache überhaupt ist.** Wieso gibt es sie und welche Personen nutzen diese?
- 2 **Recherchiert**, wie eine Unterhaltung in Gebärdensprache funktioniert. Probiert ein paar Gebärden selbst aus. **Notiert** euch für eure Weiterarbeit, ob das Ausprobieren für euch schwierig ist oder nicht.
- 3 **Plant ein Interview** mit einer gehörlosen oder schwerhörigen Person und / oder einem Menschen, der Gebärden dolmetschen kann. Verschiedene Herangehensweisen, dieses Interview zu führen, sind hierbei möglich. **Erkundigt euch**, welche Hindernisse, aber auch praktische Lösungen sie im Alltag erfahren, wenn sie mit hörenden Menschen kommunizieren.
- 4 **Wertet anschließend die Antworten aus und tragt zusammen**, was ihr von Menschen mit Hörbeeinträchtigung erfahren habt. Überlegt, was ihr selbst, aber auch andere tun können, um Barrieren abzubauen.
- 5 Stellt eure Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus den Aufgaben 1 bis 4 in einem **Video** (max. 7 Minuten) oder in einer **bebilderten Dokumentation** vor.



## Das sendet ihr ein:

Ein **Video** (max. 7 Minuten) oder eine **illustrierte Dokumentation** (8 DIN A4 Seiten)

Mehr Infos zu dieser Aufgabe:  
[www.schuelerwettbewerb.de/aufgaben](http://www.schuelerwettbewerb.de/aufgaben)



## Nützliche Links:

**Deutscher Gehörlosen-Bund**  
[www.gehoertlosen-bund.de](http://www.gehoertlosen-bund.de)

**Deutscher Gehörlosen Sportverband**  
[www.dg-sv.de](http://www.dg-sv.de)

[www.einfach-teilhaben.de/DE/AS/Ratgeber/Gebaerdensprachdolmetscher/Gebaerdensprachdolmetscher\\_node.html](http://www.einfach-teilhaben.de/DE/AS/Ratgeber/Gebaerdensprachdolmetscher/Gebaerdensprachdolmetscher_node.html)

[www.manimundo.de](http://www.manimundo.de)

[www.gebaerdenlernen.de](http://www.gebaerdenlernen.de)

[www.oeglb.at/recht-gesetz/gebaerdensprache](http://www.oeglb.at/recht-gesetz/gebaerdensprache)

[www.unesco.at/kultur/immaterielles-kulturerbe/oesterreichisches-verzeichnis/detail/article/oesterreichische-gebaerdensprache](http://www.unesco.at/kultur/immaterielles-kulturerbe/oesterreichisches-verzeichnis/detail/article/oesterreichische-gebaerdensprache)



## VIDEO / FILM

Videos oder Filme stellen Ergebnisse, Aussagen und Ziele eines Projektes in bewegten Bildern und Ton dar.

In Videos und Filmen können Arbeitsergebnisse szenisch (nach)gespielt und dokumentiert werden.

Um Informationen, Sachverhalte und tatsächliche Ereignisse anschaulich darzustellen, eignen sich z. B. Archivaufnahmen, Infografiken sowie Aufnahmen von Originalschauplätzen und realen Personen. Durch gefilmte Interviews – ggf. mit Smartphones („Handyvideos“) – mit Einblendung des Aufnahmeortes und der Umgebungsgeräusche kann sich der Betrachter oder die Betrachterin besser in eine Situation hineinversetzen. Die Moderatorin oder der Moderator oder der Off-Sprecher oder die -Sprecherin und ihr / sein Text berichten und erläutern die Zusammenhänge.

Es ist auch möglich, Erkenntnisse und Tatsachen in Szenen umzusetzen und als ausgedachte Erzählungen zu verfilmen oder als Theaterstück oder szenische Darstellung zu spielen. Für die einzelnen Szenen braucht man Schauspielerinnen und Schauspieler, Requisiten und Kostüme und jeweils eine Kulisse. Die Aufführung kann als Film präsentiert werden.

Ein Video kann auch Zusammenhänge und Informationen kurz und unterhaltsam erklären und so Interesse an einem Thema wecken. Off-Kommentare, Texte, Bilder und Musik können mit Gestaltungselementen wie Zeichnungen, Comics, Legetechniken, Animationen usw. wechseln.

Die Präsentationsform kann eine Mischung von Elementen der Dokumentation, des Spielfilms und des Erklärvideos miteinander verbinden. Erklärvideos sind kurze Filme, in denen komplexe Inhalte oder Vorgänge knapp und leicht verständlich dargestellt werden. Sie verpacken den Inhalt oft in eine kleine Geschichte (Storytelling) mit kleinen Einspielungen, 3D-Elementen und Tricktechniken.

Eine Ablaufplanung für die Erstellung des Videos macht das Drehen einfacher.

Für den Schnitt und die Nachbearbeitung auf dem Computer gibt es einfache Software.

### Umfang und Format

Dauer max. sieben Minuten.

Das Video / der Film sollte mit allen gängigen Media-Playern problemlos abgespielt werden können.

### Zitate und Quellenangaben

Zitate aus anderen Texten müssen gekennzeichnet und mit der genauen Quellenangabe versehen werden. Auch Informationen aus dem Internet unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht einfach in eigene Arbeiten übertragen werden. Werden Daten von Internetseiten übernommen, muss immer die Quelle angegeben werden, das gilt auch für Bilder, Fotos, Grafiken etc. und die Kopie von Ton- und Filmsequenzen.

### Checkliste

- Sind alle Arbeitsaufgaben bearbeitet und die Arbeitsergebnisse im Video dargestellt?
- Ist ein Fazit / eine kritische Stellungnahme / ein Meinungsbild zum Thema deutlich erkennbar?
- Werden geeignete gestalterische Mittel zur Vermittlung der Arbeitsergebnisse genutzt?
- Wie ist das Verhältnis von Informationsgehalt und Anschaulichkeit durch Ton und Bilder?
- Werden Datenschutz und Urheberrechte eingehalten?
- Sind die Zitate gekennzeichnet und die Informationsquellen angegeben?

### Weiterführende Informationen und Materialien

[www.lmz-bw.de/filmbildung/unterrichtsmodule-deutsch](http://www.lmz-bw.de/filmbildung/unterrichtsmodule-deutsch)

Tipps zur Filmarbeit vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

[www.bpb.de/mediathek/291516/erklaerfilme](http://www.bpb.de/mediathek/291516/erklaerfilme)

Beispiele für Erklärfilme sind auch bei der Bundeszentrale für politische Bildung zu finden.

[www.edulabs.de](http://www.edulabs.de)

Hilfreiche Ideen, Materialien und Apps für die Arbeit mit Videos



# ILLUSTRIERTE DOKUMENTATION

In der illustrierten Dokumentation werden die Arbeitsergebnisse in Text und Bild anschaulich dargestellt.

Man informiert Leserinnen und Leser durch eigene Texte, Quellentexte, Stellungnahmen von Expertinnen und Experten, konkrete Recherche-Ergebnisse sowie aufbereitete Statistiken und passendes Bildmaterial (z.B. Grafiken, Fotos, Schaubilder, Lagekarten, Karikaturen, eigene Zeichnungen). Unterschiedliche Standpunkte sind deutlich hervorzuheben.

Das Ergebnis soll sachkundig durch eine eigene Stellungnahme bewertet werden.

Die Dokumentation wird in der Regel im Format DIN A4 erstellt, die Arbeitsschritte und Vorgänge sollen bis hin zum Ergebnis nachvollziehbar und in einer sinnvollen Reihenfolge gegliedert sein.

Ein wichtiges Element der illustrierten Dokumentation ist die Bebilderung. Gut bebildert ist sie dann, wenn die Auswahl der Bilder die wichtigen Aussagen im Text belegt und unterstützt.

## Umfang und Format

Gedruckt acht Seiten DIN A4

Natürlich ist es auch möglich, sie ausschließlich in digitaler Form zu erstellen (und ggf. auf der Schulhomepage zu veröffentlichen). Die digitale Erstellung hat den Vorteil, dass die Informationsbroschüre auch online weitergegeben werden kann.

## Zitate und Quellenangaben

Zitate aus anderen Texten müssen gekennzeichnet und mit der genauen Quellenangabe versehen werden. Auch Informationen aus dem Internet unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht einfach in eigene Arbeiten übertragen werden. Werden Daten von Internetseiten übernommen, muss immer die Quelle angegeben werden, das gilt auch für Bilder, Fotos, Grafiken etc. und die Kopie von Ton- und Filmsequenzen.

## Checkliste

- › Sind alle Arbeitsaufgaben bearbeitet und die Arbeitsergebnisse in der Dokumentation dargestellt?
- › Ist die Dokumentation sachgerecht und ansprechend gestaltet?
- › Ist das Bildmaterial dokumentarisch und aussagekräftig?
- › Ergänzen Fotos, Bilder, Zeichnungen anschaulich die Texte?
- › Gibt es eine sachlich fundierte Stellungnahme oder ein Meinungsbild zum Thema?
- › Sind die Zitate gekennzeichnet und die Informationsquellen angegeben?



# PROJEKTBERICHT

Der Projektbericht enthält vier Leitfragen, die von den Schülerinnen und Schülern zu jedem Beitrag beantwortet werden müssen. Durch sie erhält die Jury einen Einblick in die Arbeit hinter dem Projektergebnis.

## Die Leitfragen:

### 1 Arbeitsschritte, Probleme und Lösungen:

Nennt eure Arbeitsschritte und schildert kurz, wie ihr vorgegangen seid.  
Welche Probleme gab es?  
Welche Lösungen habt ihr gefunden?

### 2 Lernerfolg und Zufriedenheit:

Seid ihr mit eurem Produkt zufrieden?  
Was habt ihr gelernt?

### 3 Quellen:

Diese Quellen habt ihr benutzt.

### 4 Mitteilung:

Das möchten wir der Bundeszentrale für politische Bildung noch mitteilen.

Der Projektbericht wird ausschließlich online ausgefüllt, nachdem das Projekt durch die betreuende Lehrkraft digital unter

[anmeldung.schuelerwettbewerb.de](https://anmeldung.schuelerwettbewerb.de)

angemeldet worden ist. **Bitte beachten: Das Onlineportal wird jeweils zum 1. Oktober eines Wettbewerbsjahres geöffnet.** Nachdem das Projekt angelegt und die Projektdaten ausgefüllt wurden, wird der Projektbericht abgefragt. Hier können die Antworten direkt eingetragen oder per Copy + Paste eingefügt werden.

## Achtung!

Um eine Vergleichbarkeit bei der Projektbewertung zu gewährleisten, wurde die Begrenzung auf **max. 1200 Zeichen** (inkl. Leerzeichen) pro Frage festgelegt.

# CHECKLISTE

## für die erfolgreiche Teilnahme am Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2023

- 1 Sucht euch ein interessantes Thema aus.
- 2 Informiert euch über die Teilnahmebedingungen auf unserer Homepage.
- 3 Lest die Aufgabenstellung genau durch und arbeitet die Aufgabenschritte mit der gesamten Klasse ab.
- 4 Erstellt euer Werkstück, haltet euch dabei an die Formatvorgaben der jeweiligen Präsentationsform (siehe „Das sendet ihr ein“).
- 5 Bittet eure Lehrkraft, das Projekt in unserem Onlineportal ([www.schuelerwettbewerb.de](http://www.schuelerwettbewerb.de)) anzumelden.
  - Füllt den Projektbericht (4 Leitfragen) online aus.
  - Digitale Projekte werden hochgeladen und anschließend eingereicht.
  - Analoge Projekte werden eingereicht, danach erhaltet ihr einen Versandaufkleber mit unserer Adresse für euer Paket.
- 6 Alles fertig bis zum Einsendeschluss am 22. Dezember 2023?

### Wir wünschen euch viel Spaß beim Mitmachen und freuen uns auf eure Einsendungen!

**Ganz wichtig:** Arbeiten, bei denen erkennbar nicht alle Aufgabenteile behandelt wurden, haben keine Chance auf einen vorderen Platz im Wettbewerb. Dies gilt auch, wenn der Umfang des Werkstücks deutlich überschritten wurde oder andere als die vorgegebenen Präsentationsformen verwendet wurden. Digitale Ergänzungen (QR-Codes etc.) werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt.

## SCHÜLERWETTBEWERB ZUR POLITISCHEN BILDUNG

in der



Bundeszentrale für politische Bildung

Stadtgraben 16  
D-07545 Gera  
T +49 228 99 515 627 ← **Achtung neu!**  
F +49 228 99 515 309  
sw@bpb.de  
[www.schuelerwettbewerb.de](http://www.schuelerwettbewerb.de)

## Unsere Partner in ...

### Belgien

#### Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Dr. Jens Giesdorf  
Pädagogischer Sonderbeauftragter, Berater für Schulmediotheken, Medienpädagogik und politische Bildung  
Gospertstraße 1  
B-4700 Eupen  
T +32 877 896 54  
jens.giesdorf@dgov.be

**Ostbelgien**

Mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

### Dänemark

#### Deutscher Schul- und Sprachverein

House Nordschleswig  
Vestergade 30  
DK-6200 Apenrade  
[www.dssv.dk](http://www.dssv.dk)

Vertreten durch:  
Henning Kracht  
Deutsche Schule Tingleff  
Grønnevej 53  
DK-6360 Tinglev  
T +45 22802081  
hekr@ads-n.dk



Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

### Italien

#### Autonome Provinz Bozen – Südtirol

Daniel-Karl Mascher  
Deutsche Bildungsdirektion  
Pädagogische Abteilung  
Amba-Alagi-Straße 10  
I-39100 Bozen  
T +39 0471 41 75 45  
daniel-karl.mascher@provinz.bz.it  
[www.bildung.suedtirol.it](http://www.bildung.suedtirol.it)

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE

### Luxemburg

#### Zentrum fir politesch Bildung

Romain Schroeder  
138, Boulevard de la Pétrusse  
L-2330 Luxembourg  
T +352 24 77 52 14  
romain.schroeder@zpb.lu  
[www.zpb.lu](http://www.zpb.lu)



### Österreich

#### Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Vertreten durch:  
**Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule**  
Helferstorferstraße 5  
A-1010 Wien  
T +43 1 353 40 20  
service@politik-lernen.at  
[www.politik-lernen.at/wettbewerbpbp](http://www.politik-lernen.at/wettbewerbpbp)

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

